

**50-jähriges Jubiläum der Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim im Jahr
2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	07.07.2020	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Am 1. September 1971 erfolgte die Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim. In der Eingliederungsvereinbarung ist vermerkt, dass der althergebrachte Ortsname „Ottmarsheim“ erhalten bleiben soll und dass auch der bisherige Ortscharakter und das örtliche Brauchtum in der Gemeinde Ottmarsheim erhalten bleiben soll und das kulturelle Eigenleben sich weiterhin frei und ungehindert entfalten können soll.

Inzwischen sind fast 50 Jahre seit der Eingliederung vergangen und es kann festgestellt werden, dass sich die Eingliederung für beide Seiten gelohnt hat und es 50 gute Jahre gewesen sind. Das Vereinsleben in Ottmarsheim ist gut und intakt und im Laufe der Jahre sind viele Investitionen in Ottmarsheim getätigt worden.

Das 50-jährige Jubiläum der Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim im Jahr 2021 soll mit verschiedenen Programmpunkten im Jahr 2021 gewürdigt werden.

II. Beschlussvorschlag

Dem Programm für das 50-jährige Jubiläum der Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim im Jahr 2021 wird zugestimmt.

III. Begründung

Am 1. September 1971 erfolgte die Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim. In der Eingliederungsvereinbarung ist vermerkt, dass der althergebrachte Ortsname „Ottmarsheim“ erhalten bleiben soll, dass der bisherige Ortscharakter und das örtliche Brauchtum in der Gemeinde Ottmarsheim erhalten bleiben soll und dass das kulturelle Eigenleben sich weiterhin frei und ungehindert entfalten können soll.

Das Vereinsleben in Ottmarsheim ist gut und intakt, dies zeigen auch die vielen schönen Feste und Veranstaltungen, die inzwischen fest im Veranstaltungskalender verankert sind – wie beispielsweise der Kirbemarkt, das Ottmarsheimer Stadtteilstfest oder das Christbaumsingen am Dorfplatz. Besonders gelungen und ein Beweis für die gute Gemeinschaft in Ottmarsheim war auch das große Jubiläumsfest anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums von Ottmarsheim im Jahr 2016.

Im Laufe der fast 50 Jahre sind auch viele Investitionen in Ottmarsheim getätigt worden, wie beispielsweise der Bau der Leichenhalle, die Anschlussleitung zur Kläranlage Neckarwestheim, das Regenüberlaufbecken Liebensteiner Weg, die Erschließung des Gewerbegebietes „Ottmarsheimer Höhe“, die Neubaugebiete „Kreuzacker I und II“, „Hälden“ und „Winzerhäuser Weg“, der Bau der Bürgerhalle und der Feuerwachen, die Sanierung des Rathauses, der Bau der Grundschule und inzwischen auch der Grundschulerweiterung sowie der Kindertagesstätten und verschiedene Straßenbaumaßnahmen.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim war das Ottmarsheimer Stadtteilstfest um einen Heimatabend ergänzt worden und somit ein großes dreitägiges Jubiläumsfest gefeiert worden.

Zum 50-jährigen Jubiläum sind verschiedene Programmpunkte vorgesehen, was so auch von den Ottmarsheimer Vereinen befürwortet wird:

- Beim Festzug zum Besigheimer Winzerfest am 19. September 2021 wird das Thema „50 Jahre Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim“ eine wichtige Rolle spielen.
 - Am Kirbemarktweekenende ist freitagabends, 22. Oktober 2021 ein Festabend in der Bürgerhalle Ottmarsheim geplant, bei dem Stadtarchivarin Sandy Krüger und Herr Bernd Schwandner einen historischen Festvortrag „Über die Geschichte des Ottmarsheimer Gasthauses Adler“ (mit Bebilderung) halten werden, welcher von den Ottmarsheimer Vereinen musikalisch umrahmt werden wird und bei dem anschließend zu einem Umtrunk eingeladen wird.
 - Stadtarchivarin Sandy Krüger wird die Historie der fünf Jahrzehnte der Eingliederung von Ottmarsheim nach Besigheim aufarbeiten und in einer NEB-Reihe mit fünf Beiträgen veröffentlichen.
 - Die Ausstellung im Ottmarsheimer Rathaus „EINST und JETZT“, die 1982 vom Geschichtsverein und der Stadt erarbeitet wurde, soll aufbereitet und ergänzt werden.
- Für den Dorfplatz soll eine Informationstafel über Ottmarsheim erarbeitet werden.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Eine lebenswerte Gemeinschaft soll erhalten und auch weiterentwickelt werden – dazu tragen gemeinschaftliche Veranstaltungen und Feierlichkeiten bei.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Ausgaben für den Festabend (ca. 2.000 €), für die Aufbereitung der Ausstellung und für die Informationstafel am Dorfplatz (ca. 2.000 €) werden für den Haushaltsplan 2021 angemeldet.